

Seatel in Griechenland = Seatel en Grèce = Seatel in Greece

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 6: **Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs
et aux vacances = Housing for leisure and holidays**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-347825>

Nutzungsbedingungen

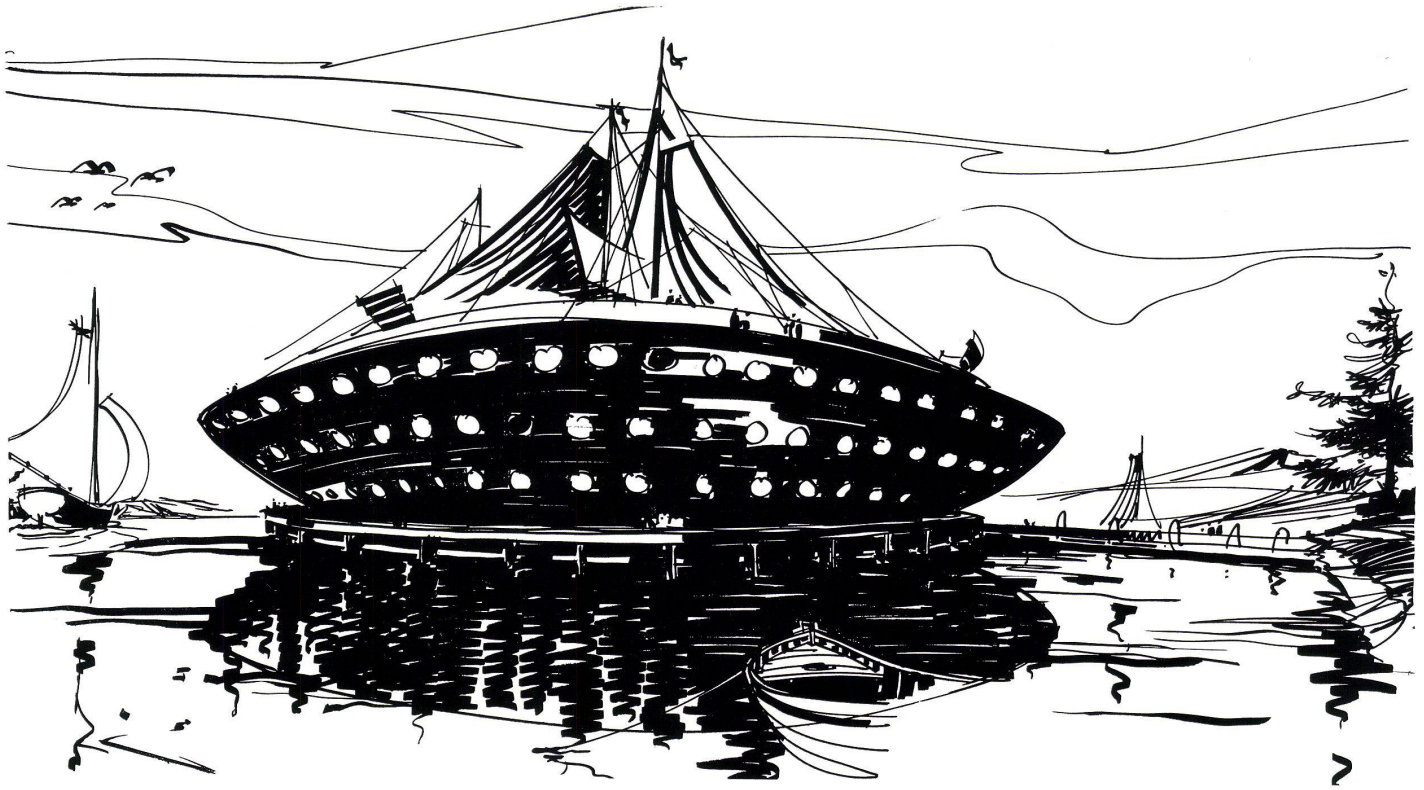
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seatel in Griechenland

Seatel en Grèce
Seatel in Greece

Justus Dahinden, Zürich

Seehotel bei Athen

Hôtel marin près d'Athènes
Sea hotel near Athens

Architektur auf dem Wasser

Die Ausbildung eines Baukörpers auf dem Wasser verlangt in allen Teilen eine besondere Gestaltung. Baukörper auf dem Wasser sind gekennzeichnet durch Mobilität in horizontaler und vertikaler Richtung. Feste Auflager mit Fundamenten entfallen und werden ersetzt durch die Schwimmfähigkeit und die dazu notwendige Stabilisierung des Baukörpers bei Wellengang.

Die Lage auf dem Wasser ist richtungslos und allseitig gleichwertig. Aus solchen Umweltsgegebenheiten drängt sich eine runde Schalenform für Schwimmkörper auf dem Wasser auf. Wichtig ist auch, daß der Schwimmkörper eine gute Windschlüpfigkeit besitzt.

Eine Addition von vielen größeren und kleineren Schwimmkörpern kann zu einer ganzen Floßstadt ausgebaut werden. Die einzelnen Schwimmkörper können nach Bedarf zusammengefügt oder auch wieder entfernt werden.

Architektur auf dem Wasser erscheint als ein Ausweg aus der wenig erfreulichen Situation des konventionellen Städtebaues, der durch viele Determinanten eingeengt ist. Meere bedecken zu 70% die Erdoberfläche und sind für urbane Strukturen noch nicht ausgenutzt. Wasserstraßen müssen nicht besonders angelegt werden und verlangen keinen Unterhalt.

Es ist denkbar, bei veränderten Bedürfnissen schwimmende Baukörper in ihrer Situation zu verschieben und an eine Stelle zu bewegen, wo sie neuen Anforderungen gerecht werden. Ein Situationswechsel bedeutet also keinen Abbruch und keinen Neuaufbau.

Situation

Das Seehotel liegt vor der Küste des saronischen Golfes, südlich von Athen und in unmittelbarer Nähe des intercontinental Flughafens. Es ist ca. 70 m vom Land entfernt verankert und durch Stegverbindungen mit dem Land verbunden. Ein Zugangssteg ist für Hotelgäste gedacht, der andere dient für die Anlieferung der Ware.

Programm

Das Seehotel ist eine Symbiose zwischen einem Ferien- und einem Stadthotel, wobei der Charakter des Ferien- und Erholungszentrums überwiegt.

Das Gesamtprojekt gliedert sich in

1. Hotelbereich
2. Restaurations- und Veranstaltungsbereich
3. Ferien- und Unterhaltungsbereich
4. Wirtschafts- und Betriebsbereich

Lösung

In vier ringförmigen und gegeneinander terrassierten Obergeschossen sind 155 Zimmer mit 310 Betten untergebracht. Die Gästerräume gliedern sich in eine hoforientierte Wohnzone mit einer runden, erkerartigen und vollständig verglasten Sitzgruppe sowie eine nach außen zum Meer disponierte Schlafzone mit Einbauschränk, Schreibtisch, Sitzgruppe, Kofferablage usw. Zwischen Wohnzone und Schlafzone liegt die Naßzelle. Jedes Zimmer besitzt Kühschrank, Tresor und Bar und ist vollklimatisiert. An der meerseitigen Außenfront besitzen die Zimmer wetterfeste Bullaugen, so daß auch bei starkem Sturm keine Störungen auftreten.

Das Spezialitätenrestaurant liegt im Eingangsgeschoß. Es ist nach innen orientiert. Andererseits ist durch Fensterluken die Sicht auf das Meer und den Hafen frei. Vom Restau-

rant führt ein direkter Zugang zum Nightclub. Restaurant und Nightclub können über die breiten, nach unten führenden Treppen zu einer Raumeinheit zusammengezogen werden.

Im Erdgeschoß liegen drei Konferenzräume für je 30 Personen, die zu einem großen Saal mit ca. 100 Personen zusammengezogen werden.

In der Mitte des Atriumhofes, auf der Höhe der Eingangshalle mit Rezeption, bildet der Swimmingpool den Kernpunkt des gesamten Ferienbetriebes. Er ist von allen Sonnendecks sowie von den Restaurants, Bars und Wandelhallen gut einsehbar.

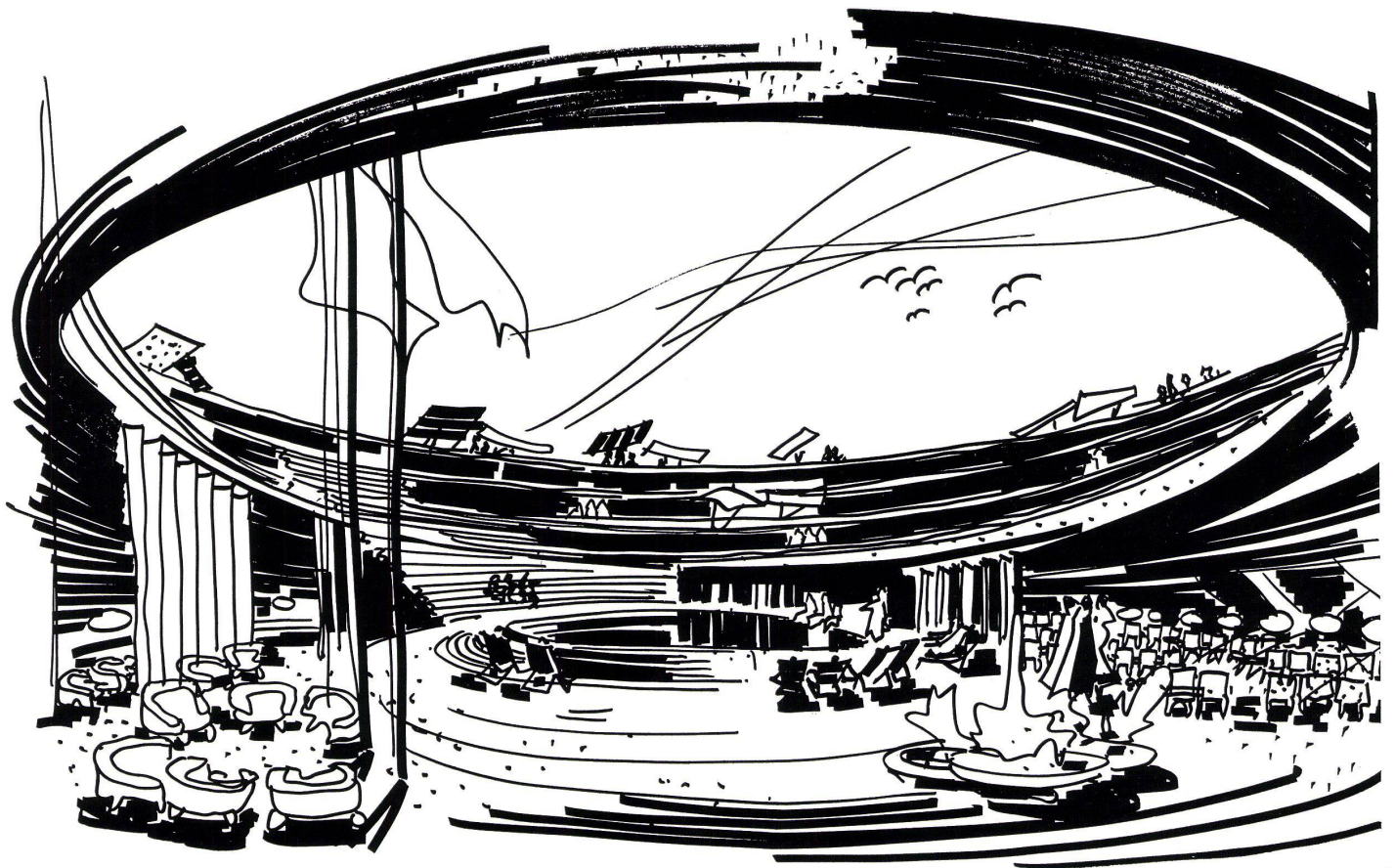
Konstruktion

Die Schalenform des Seehotels besteht aus Ferrozement. Die konzentrischen, horizontalen Deckenringe für die Zimmeretagen bilden aussteifende Scheiben zur Druckaufnahme in horizontaler Richtung. Die schwimmende Schale übernimmt den kleineren Teil des Auftriebes; der größere Teil des Auftriebes wird durch den um die Schale herumlaufenden Schwimmring übernommen, der gegenüber der Schale beweglich gelagert ist. Auch bei starkem Wellengang kann sich der zentrale Baukörper in die vertikale Lage einpendeln.

Die Schwimmschale wird auf dem Land im Trockendock erstellt und in Form eines konventionellen Stapellaufes zu Wasser gelassen. Der auf der Wasserhöhe vorgesehene Tragring mit dem Gehsteg für die Fußgänger wird in schlaffer Form unter den Schiffskörper gelegt und dann mit Luft aufgepumpt.

1
Perspektive, Außenansicht.
Perspective, vue extérieure.
Perspective, external view.

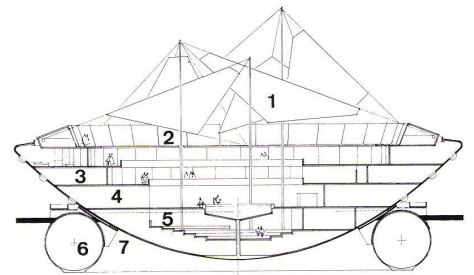
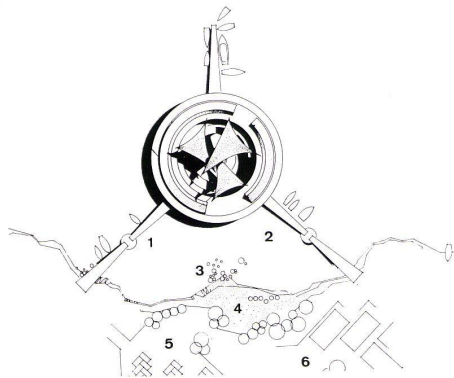
2
Perspektive.
Innenansicht mit Swimmingpool.
Perspective.
Vue intérieure avec piscine.
Perspective.
Interior view with swimming-pool.



2

3
Lageplan.
Pan de situation.
Site plan.

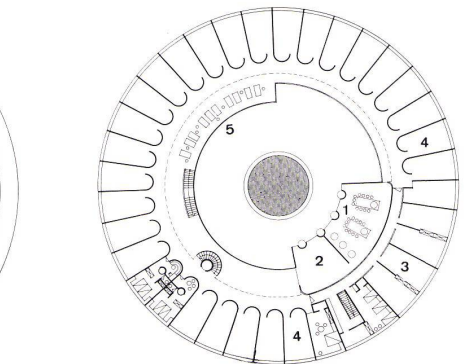
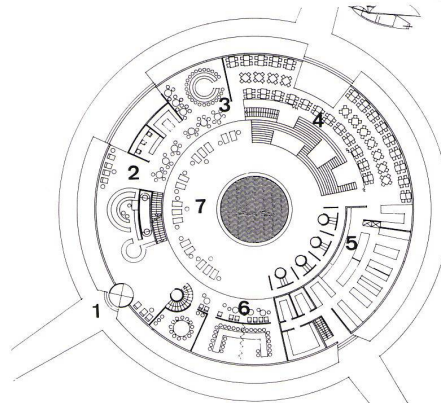
- 1 Zugang für Gäste / Accès des hôtes / Visitors' access
- 2 Wirtschaftszugang / Entrée de service / Service entrance
- 3 Meeresschwimmbad / Piscine d'eau de mer / Sea-water pool
- 4 Strand / Plage / Beach
- 5 Parkplatz / Parking
- 6 Tennisplatz / Court de tennis / Tennis court



4

4
Schnitt 1:800.
Coupe 1:800.
Section 1:800.

- 1 Sonnensegel / Parasol
- 2 Galerie / Gallery
- 3 Gästezimmer / Chambre d'hôte / Room
- 4 Restaurant
- 5 Nightclub / Night club
- 6 Schwimmring / Anneau flottant / Life ring
- 7 Bewegliche Lagerung des Schwimmrings / Attache mobile de l'anneau flottant / Adjustable attachment of the life ring



6

5
Hauptdeck 1:800.
Pont principal 1:800.
Main deck 1:800.

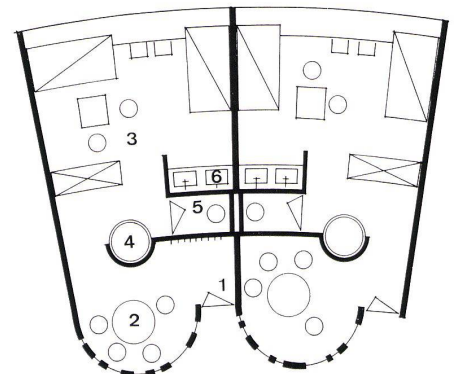
- 1 Zugang für Gäste / Accès des hôtes / Visitors' access
- 2 Halle / Hall
- 3 Bar und Kaffeestube / Bar et cafétéria / Bar and cafeteria
- 4 Restaurant
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 6 Konferenzraum / Salle de conférences / Conference room
- 7 Sonnendeck mit Swimmingpool / Solarium avec piscine / Solarium with pool

7
Detailgrundriß Hotelzimmer 1:200.
Plan détaillé d'une chambre d'hôtel 1:200.
Detail plan of hotel room 1:200.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Wohnzone / Séjour / Living tract
- 3 Schlafzimmer / Repos / Bedroom tract
- 4 Dusche / Douche / Shower
- 5 WC
- 6 Waschbecken / Lavabo / Lavatory

6
Grundriß 1. Deck 1:800.
Plan du 1er pont.
Plan of 1st deck 1:800.

- 1 Casino
- 2 Clubraum / Club / Clubroom
- 3 Personalschlafräume / Chambres à coucher du personnel / Staff quarters
- 4 Gästezimmer / Chambres d'hôtes / Rooms
- 5 Sonnendeck / Solarium



7